

Protokoll
IETF SIP (RFC3261)*
Netzwerkschnittstelle
RJ45 x 2, 10/100BaseT

Codec
G.711µ-law
G.711a-law
G.723.1 (5.3k)
G.723.1 (6.3k)
G.729a/b

Sprachqualität
VAD (Voice Activity Detection)
CNG (Comfort Noise Generation)
AEC (Acoustic Echo Cancellation)
G.168
Jitter buffer

LCD Display
2 x 16 Zeichen
Tastatur
25 Tasten

SIP Server Unterstützung
Registrar Server
Outbound Proxy

QoS
ToS Feld
IEEE 802.1q VLAN

Anruffunktionen
Halten
Stummschalten
Abweisen
Weiterleiten
Anklopfen
Automatischer Transfer
Anzeige der Anrufer-ID
Anrufer blockieren
Anonyme Anrufe blocken
Out-of-band DTMF (RFC 2833)
Anzeige für wartende Nachricht
Dreizeckkonferenz
Wahlwiederholung

Telefonfunktionen
Bis zu vier Benutzerkonten
Freisprecheinrichtung
Vorwahlen voreinstellbar
Lautstärkenregelung
Schnellwahl (10 Einträge)
Telefonbuch (200 Einträge)
Anrufliste (eingehende /
ausgehende / verpasste)

Sicherheit
HTTP 1.1 basic/digest
Anmeldung für
Webkonfiguration
MD5 für SIP-Anmeldung
(RFC 2069/ 2617)

Töne
DTMF
4 Klingeltöne
Erinnerungston beim Halten
Wählton
Besetztton

Konfiguration
Menütasten
Webbrowser
Einstellungserkennung

Betriebsumgebung
Betriebstemperatur: 0° - 40°C
Lagertemperatur: 0° - 40°C
Raumfeuchte: 20% - 80%
Nicht direkt befeuchten!

IP Unterstützung
Statische IP
DHCP
PPPoE

NAT
UPnP
STUN

TCP/IP
IP/TCP/UDP/DHCP/RTP/RTCP/
ICMP/HTTP/NTP/FTP/DNS

Strom
Adaptiereingang AC 110-220V
Adapterausgang DC 5V

Firmware Aktualisierung
TFTP
Automatische/manuelle
Erkennung

Technische Daten
Abmessung: 210 x 208 x 72 mm
Gewicht: 640g
Farbe: grau / schwarz

Zertifizierungen
FCC Part 15 Class B
CE Class B
VCCI Class B
EN60950

Wählmethoden
Direkte IP-Anwahl ohne SIP-Registrierung
Nummerwahl via SIP
Serverunterstützte Wahl durch URI
bei Verwendung von Telefonbuch oder
Schnellwahltasten

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten. <http://www.primeworx.com/voip>
Bei Fragen zur Eingabe Ihrer Benutzerdaten wenden Sie sich bitte an den Support Ihres VoIP-Anbieters.

*Protokollunterstützung für H.323 und MGCP optional.



Bedienungsanleitung

G200 (P200)

Breitband IP Netzwerktelefon - SIP Telefon



Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Global IP Telecommunications, Inc. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind vorbehalten. Die in diesem Dokument erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen stellen, auch wenn sie als solche nicht sonderlich gekennzeichnet sind, in der Regel eingetragene Markennamen dar und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

© Global IP Telecommunications, Inc. • 92 Derrick Road • Bradford, PA 16701 • U.S.A

11.12 Aufzeichnungen zur Anrufverfolgung

Nr.	Protokoll
000	Receive Global Discovery

- Die Aufzeichnungen zur Anrufverfolgung können den aktuellen Status des Telefons zeigen.

11.13 Telefonbuch

Speicher Nr.: 200

Verfügbare Plätze:

Name: Maximal 31 Zeichen

Nummer: Maximal 63 Zeichen

Telefonbucheinträge	
Name	Nummer

- Wenn Sie möchten können Sie Einträge über das Web hinzufügen, modifizieren und löschen.
- Das Telefonbuch kann bis zu 200 Einträge speichern.

11.14 Schnellwahl

Schnellwahl Einstellungen (Maximal 63 Zeichen)			
Nummer 00	<input type="text" value="1234"/>	Nummer 01	<input type="text"/>
Nummer 02	<input type="text" value="5678"/>	Nummer 03	<input type="text"/>
Nummer 04	<input type="text"/>	Nummer 05	<input type="text"/>
Nummer 06	<input type="text"/>	Nummer 07	<input type="text"/>
Nummer 08	<input type="text"/>	Nummer 09	<input type="text"/>

- Bitte geben Sie die für die Schnellwahl zu verwendende Rufnummer ein.
- Sie können bis zu zehn Schnellwahleinträge festlegen.

11.15 System neu starten

Bitte klicken Sie die [Restart] Schaltfläche um einen Neustart des Telefones durchzuführen!

- Bitte starten Sie das System neu, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben.

12. Abkürzungen

ADSL:	Asymmetric Digital Subscribe Line
CNG:	Comfortable Noise Generation
DHCP:	Dynamic Host Configuration Protocol
DTMF:	Dual Tone Multi-Frequency
IP:	Internet Protocol
NAT:	Network Address Translation
PPPoE:	Point-to-Point Protocol Over Ethernet
SNTP:	Simple Network Time Protocol
VAD:	Voice Activate Detection
VoIP:	Voice over Internet Protocol

G200 SIP Telefon

Bedienungsanleitung

v. 1.1
Januar 2005

1. Einleitung	2
2. Lieferumfang	2
3. So schließen Sie das Gerät an	2
4. So tätigen Sie einen Anruf	2
5. Das Konfigurationsmenü	3
6. Anruffunktionen	5
6.1 Normaler Anruf	5
6.2 Gespräch wechseln	5
6.3 Stummschaltung	5
6.4 Halten	5
6.5 Anruf weiterleiten	5
6.6 Wartender Anruf	6
6.7 Wahlwiederholung (Anrufliste)	6
6.8 Anruf weiterleiten	6
6.9 Dreizehnerkonferenz	6
7. Schnellwahl	7
7.1 Einrichten der Schnellwahltasten	7
7.2 Verwenden der Schnellwahltasten	7
8. Telefonbuch	8
9. Lautstärkenanpassung	10
10. Ergänzende Funktionseinstellung	10
11. Konfiguration mittels Webbrowser	11
11.1 Grundeinstellungen	11
11.2 Grundeinstellungen – Lieferzustand wiederherstellen	12
11.3 Grundeinstellungen – Betriebssoftware aktualisieren (Firmware Update)	12
11.4 Netzwerkeinstellungen – DHCP	12
11.5 Netzwerkeinstellungen – PPPoE	12
11.6 Netzwerkeinstellungen – Statische IP	13
11.7 SIP-Einstellungen – SIP-Telefoneinstellungen / Anmeldungsserver / Outbound Proxy Server / Timer	13
11.8 SIP-Benutzerkontoeinstellungen	14
11.9 STUN-Einstellungen – STUN-Server-Einstellungen	14
11.10 Spracheinstellungen und QoS (Quality of Service)	15
11.11 Telefoneinstellungen und Telefontimer	15
11.12 Aufzeichnungen zur Anrufverfolgung	16
11.13 Telefonbuch	16
11.14 Schnellwahl	16
11.15 System neu starten	16
12. Abkürzungen	16

PrimeWorx Online-Products GmbH • Am weissen Stein 22 • 35641 Schöffengrund • Germany • 0190 151111 (max. 62 Cent/Min aus dem Festnetz der T-Com)

1. Einleitung

Diese Schnellstartanleitung wurde für das SIP IP Telefon G200 erstellt. Bevor Sie das G200 SIP IP Telefon benutzen können, ist es notwendig, dass Sie einige Einstellungen vornehmen. Sie sollten mindesten die IP des G200s und des Routers eingeben, wenn DHCP deaktiviert wurde. Ist ein DHCP-Server verfügbar, so können Sie die Eingabe der IP des G200 überspringen. Weitere Informationen zum Konfigurationsmenü finden Sie in Abschnitt 5.

2. Lieferumfang

- G200
- UTP-Kabel (1.8 Meter)
- Stromadapter (5Volt Gleichstrom)
- Schnellstartanleitung

3. So schließen Sie das Gerät an

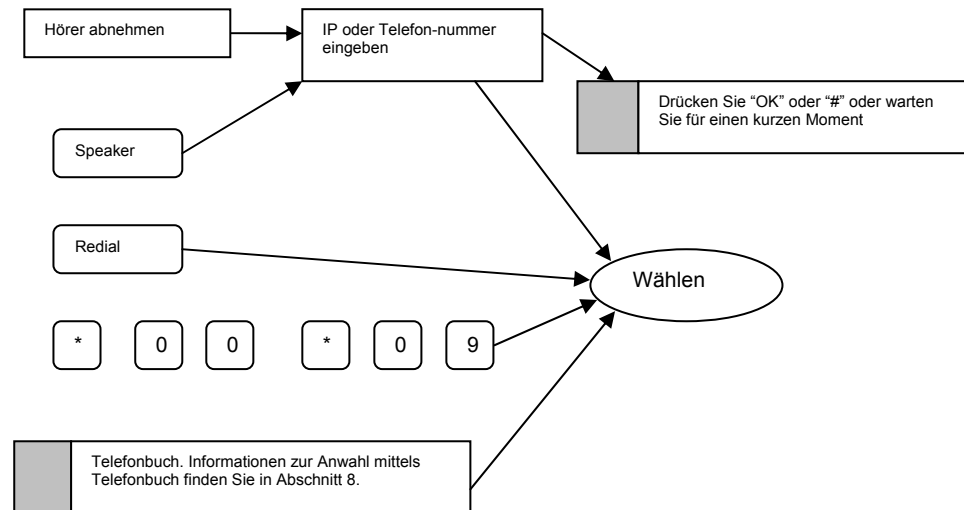
Haben Sie den Lieferumfang geprüft, so können Sie das Gerät in nur wenigen Minuten anschließen. Folgen Sie einfach den folgenden Anweisungen.

Stellen Sie das Telefon an einem trockenen Ort in der Nähe eines Netzwerkanschlusses und einer Steckdose auf. Schließen Sie den Hörer an und stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk her. Verbinden Sie den Stromadapter mit der Steckdose und dann den Adapter mit dem Telefon.

4. So tätigen Sie einen Anruf

Für das G200 gibt es zwei verschiedene Wahlmöglichkeiten.

- Direkte Wahl einer IP-Adresse (z.B. 192*168*62*34). Bitte verwenden Sie bei der direkten IP-Wahl den Stern (*) an Stelle des Punktes (.).
- Erweiterte Nummernwahl (z.B. 6234 oder eine Nummer, die vom Dienstanbieter vergeben wird), wenn ein SIP-Anmeldeserver zur Verfügung steht.



11.10 Spracheinstellungen und QoS (Quality of Service)

Spracheinstellungen Codecs

Codec (Priorität 1)

Codec (Priorität 2)

Codec (Priorität 3)

Codec (Priorität 4)

RTP Packet Länge in ms

Rauschunterdrückung VAD an aus

DTMF Signal Methode Out Band In Band SIP INFO

QoS (Quality of Service) - Verbindungsqualität

Voice TOS - Priorität von Sprachpaketen festlegen [0 - 7]

Aktivieren / Deaktivieren von VLAN bei Netzwerkverbindungsproblemen

VLAN (Virtuelles LAN) deaktiviert aktiviert

- Bitte geben Sie die Codec-Reihenfolge und die entsprechenden RTP Paketlängen an. Das G200 unterstützt folgende Codecs: G.711 u-law, G.711 A-law, G.729A und G.723.1.
- Wenn gewünscht, können Sie die VAD-Funktion ein- oder ausschalten.
- Wenn gewünscht, können Sie die DTMF-Methode ein- oder ausschalten.
- Wenn gewünscht, können Sie die VLAN-Funktion je nach Anforderung Ihres Netzwerkes ein- oder ausschalten.

11.11 Telefoneinstellungen und Telefontimer

Telefoneinstellungen

Klingelton

Ton bei Anruf halten Melodie Tone

Nicht stören (Anrufer wird abgeblockt) deaktiviert aktiviert

Anklopfen deaktiviert aktiviert

Rufnummer unterdrücken deaktiviert komplette URI Namen anzeigen

Anonyme Anrufe zurückweisen deaktiviert aktiviert

Anrufweiterleitung

Bei keiner Antwort

Bei besetzt

Ständige Weiterleitung

Timer

NTP Recycle Timer (Abgleich der Netzwerkzeit) Stunden [1 - 24]

Inter Digit Timer (Erkennen letzter Eingabe) Sekunden [0 - 60] 0 = deaktiviert

Originating Not Accept Timer Sekunden [0 - 600] 0 = deaktiviert

Incoming No Answer Timer Sekunden [0 - 600] 0 = deaktiviert

Hold Recall Timer Sekunden [0 - 600] 0 = deaktiviert

Auto Speaker Off Timer Sekunden [0 - 600] 0 = deaktiviert

Fachbegriffe für SIP Server Einstellungen - deaktivieren Sie die Timer wenn Sie sich nicht sicher sind oder fragen Sie Ihren SIP Provider nach den besten Einstellungen für den genutzten Server.

- Das G200 unterstützt vier verschiedene Klingeltöne.
- Wenn gewünscht, können Sie für gehaltene Gesprächspartner eine Wartemelodie oder einen Warteton einstellen.
- Wenn gewünscht, können Sie die folgenden Funktionen ein- oder ausschalten: Bitte nicht stören, Anklopfen, anonym melden und anonyme Anrufe abweisen.
- Wenn Sie möchten, können Sie die Art der gewünschten Weiterleitung einrichten.

- Bitte richten Sie den Timer ein, um diese Funktionen nutzen zu können.

11.8 SIP-Benutzerkontoeinstellungen

SIP Benutzerkonten Einstellungen

Standard Benutzerkonto Benutzerkonto 1

Benutzerkonto 1

Konto aktivieren nein ja

Angezeigter Name fest

SIP Benutzername (meist wie bei Auth.) fest1

Benutzername zur Authentifizierung fest1

Kennwort

Registrierungsstatus Angemeldet

Benutzerkonto 2

Konto aktivieren nein ja

Angezeigter Name

SIP Benutzername (meist wie bei Auth.)

Benutzername zur Authentifizierung

Kennwort

Registrierungsstatus

Benutzerkonto 3

Konto aktivieren nein ja

Angezeigter Name

SIP Benutzername (meist wie bei Auth.)

Benutzername zur Authentifizierung

Kennwort

Registrierungsstatus

Benutzerkonto 4

Konto aktivieren nein ja

Angezeigter Name

SIP Benutzername (meist wie bei Auth.)

Benutzername zur Authentifizierung

Kennwort

Registrierungsstatus

Submit Reset

- SIP-Account 1 ist der werkseitig vorgegebene Standardaccount. Sie können dies jedoch ändern. Mit dem G200 können Sie bis zu vier verschiedene Benutzerkonten anlegen.
- Sie können den Account "Einschalten" oder "Ausschalten".
- Geben Sie den Anzeigenamen, den SIP-Benutzernamen, den Anmeldungsbenutzernamen (i.d.R. der SIP-Benutzername) und das dem SIP-Account zugeordnete Passwort ein. Enter Display Name, SIP User Name, Authentication User Name and Password to setup the account. In der Zeile Anmeldestatus sehen Sie, ob die Registrierung erfolgreich war.
- Im Display Ihres G200 wird Ihr SIP-Benutzername angezeigt, wenn das Telefon erfolgreich mit dem Anmeldeserver verbunden ist.
- Je nach verwendetem SIP-Server wird der Benutzername an das Telefon übermittelt, das Sie anrufen.
- Schlägt die Anmeldung eines Accounts, der auf "Einschalten" gesetzt wurde, fehl, so werden die anderen Benutzerkonten nicht angemeldet. Dadurch merken Sie es sofort, wenn auch nur ein einzelner Account nicht verwendet werden kann. Vergewissern Sie sich dann darüber, dass alle eingeschalteten Benutzerkonten richtig registriert werden.

11.9 STUN-Einstellungen – STUN-Server-Einstellungen

STUN Server Einstellungen

STUN Server deaktiviert aktiviert

STUN Domainname oder IP Adresse

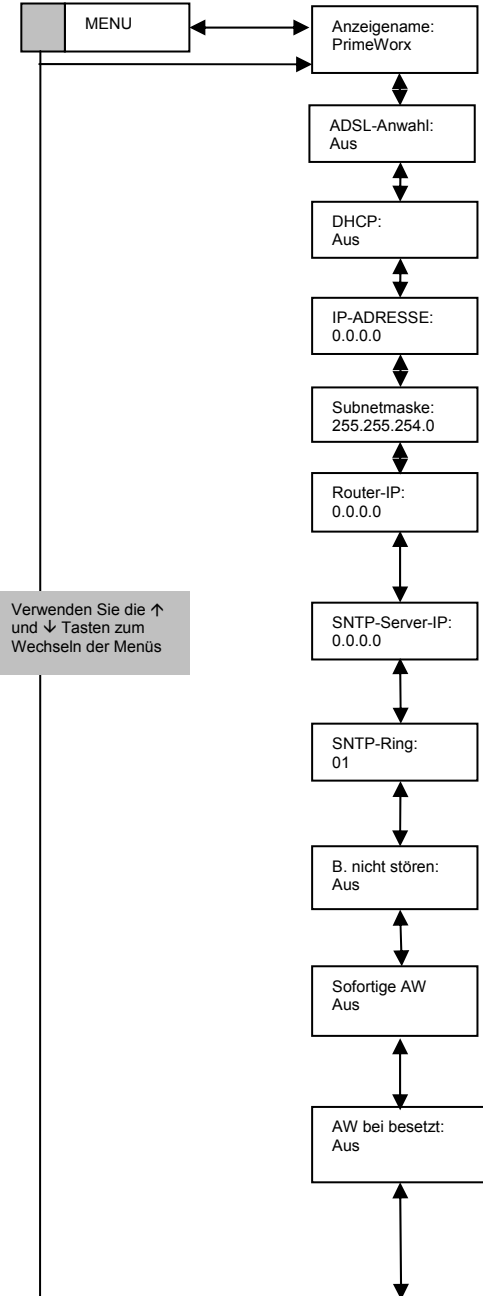
UPnP Setting

UPnP deaktiviert aktiviert

Submit Reset

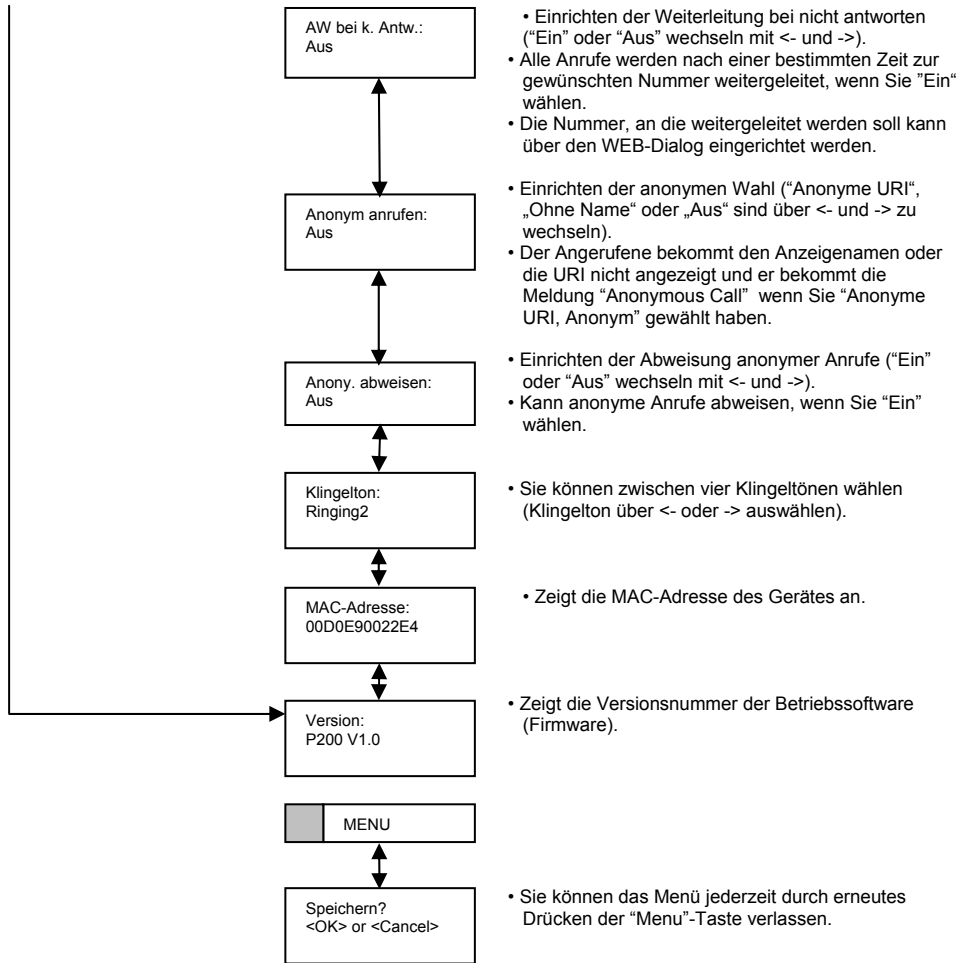
- Bitte geben Sie die IP des STUN-Servers an, um die Funktion zu initialisieren, wenn Sie diese Funktion verwenden möchten.
- Das G200 kann die automatische Erkennung einer UPnP-Funktion unterstützen. Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion jedoch bitte darüber, dass Ihr NAT diese Funktion unterstützt. Sollte dies nicht der Fall sein, so lassen Sie diese Funktion bitte ausgeschaltet.

5. Konfigurationsmenü



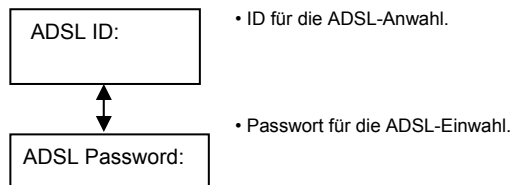
Verwenden Sie die ↑ und ↓ Tasten zum Wechseln der Menüs

- Betreten des Konfigurationsmenüs.
- Anzeigenamen einrichten.
- ADSL-Anwahl einrichten (für PPPoE-Unterstützung)* ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->)
* Haben Sie "Ein" gewählt, so vervollständigen Sie bitte die Einstellungen gemäß Bemerkung 1.
- DHCP einrichten ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->).
- IP-Adresse einrichten, wenn DHCP ausgeschaltet ist.
• Grundeinstellung: 0.0.0.0
- Subnetmaske einrichten, wenn DHCP ausgeschaltet ist.
• Grundeinstellung: 255.255.254.0
- Router-IP (Standard Gateway) einrichten, wenn DHCP aus ist.
• Wenn das Gerät nur im LAN genutzt wird, so empfehlen wir, die Einstellung 0.0.0.0.
• Grundeinstellung: 0.0.0.0
- SNTP (Simple Network Time Protocol) einrichten.
• Automatische Zeiteinstellung über das Internet.
• NTP-Server "time.stdtime.gov.tw" ist fest eingerichtet, solange kein anderer Server angegeben ist.
- Zyklus für SNTP einstellen
• G200 kann dann die Zeit mittels SNTP aktualisieren.
Grundeinstellung ist 01 und kann maximal als 12 Std. eingestellt werden
- "Bitte nicht stören" einrichten ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->)
• Wenn Sie "Ein" wählen werden alle eingehenden Anrufe abgewiesen
- Sofortige Anrufweiterleitung einrichten ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->).
• Wenn Sie "Ja" wählen werden alle Anrufe sofort an die gewünschte Nummer weitergeleitet.
• Die Nummer, an die weitergeleitet werden soll kann über den WEB-Dialog eingerichtet werden.
- Anrufweiterleitung bei besetzt ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->).
• Wenn Sie "Ein" wählen wird an die gewünschte Nummer weitergeleitet, wenn besetzt ist.
• Die Nummer, an die weitergeleitet werden soll kann über den WEB-Dialog eingerichtet werden.



- Einrichten der Weiterleitung bei nicht antworten ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->).
- Alle Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit zur gewünschten Nummer weitergeleitet, wenn Sie "Ein" wählen.
- Die Nummer, an die weitergeleitet werden soll kann über den WEB-Dialog eingerichtet werden.
- Einrichten der anonymen Wahl ("Anonyme URI", „Ohne Name“ oder „Aus“ sind über <- und -> zu wechseln).
- Der Angerufene bekommt den Anzeigenamen oder die URI nicht angezeigt und er bekommt die Meldung "Anonymous Call" wenn Sie "Anonyme URI, Anonym" gewählt haben.
- Einrichten der Abweisung anonymer Anrufe ("Ein" oder "Aus" wechseln mit <- und ->).
- Kann anonyme Anrufe abweisen, wenn Sie "Ein" wählen.
- Sie können zwischen vier Klingeltönen wählen (Klingelton über <- oder -> auswählen).
- Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
- Zeigt die Versionsnummer der Betriebssoftware (Firmware).
- Sie können das Menü jederzeit durch erneutes Drücken der "Menu"-Taste verlassen.

Bemerkung 1: Wenn Sie "ADSL-Anwahl" auf "Ein" gesetzt haben.



- ID für die ADSL-Anwahl.
- Passwort für die ADSL-Einwahl.

11.6 Netzwerkeinstellungen – Statische IP

DHCP / PPPoE / Statische IP

DHCP PPPoE Statische IP

IP Adresse

Router IP Adresse

Subnet Mask

DNS Einstellungen

DNS Server

- Bitte geben Sie die IP des Telefons, die des Routers und die Subnetmaske an, wenn Sie die Netzwerkeinstellung „Statische IP“ gewählt haben.

11.7 SIP-Einstellungen – SIP-Telefoneneinstellungen / Anmeldungsserver / Outbound Proxy Server / Timer /

SIP Telefoneinstellungen

SIP Telefon Port Nummer (z.B.:5060,5061,5062..) [1024 - 65535]

Registrierungs Server

Realm, Domainname oder IP-Adresse

Registrierungs Port des Servers [1024 - 65535]

Authentifizierung Verfallszeit Sek. (Standard: 3600 sec.) [60 - 9999]

Outbound Proxy Server

Outbound Proxy Domainname oder IP Adresse

Outbound Proxy Port Nummer [1024 - 65535]

Mitteilungsserver / Anrufbeantworter (Anbieterabhängige Funktion)

Domainname oder IP Adresse

Kennung für Anrufbeantworter

Park Server (Anbieterabhängige Funktion)

Park Server Domainname oder IP Adresse

P-Pickup Nummer

D-Pickup Nummer

G-Pickup Nummer

Andere Einstellungen

Session Laufzeit Sek. [30 - 99999]

Media Port (z.B. 8000) [1024 - 65535]

Prack - Vorabbestätigung (Provisional ACK) Disable Enable

Session Aktualisierungsart keine UAC UAS

Session Aktualisierungsmethode Invite Update

UDP/TCP UDP TCP

- Bitte geben Sie die Portnummer des SIP-Telefons an.
- Bitte geben Sie die Domain des Anmeldeservers oder dessen IP und die Portnummer des Anmeldeservers ein.
- Bitte geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Registrierung am Anmeldeserver ein.
- Der Standardwert für den Ablauf der Registrierung ist auf 3600 Sekunden (eine Stunde) gesetzt.
- Bitte geben Sie die Outbound-Proxyserverdomain oder die entsprechende IP-Adresse und die Portnummer an.
- Bitte richten Sie den Sitzungstimer, den Sitzungsaktualisierer und den Modus des Sitzungstimers an, um diese Funktionen zu aktivieren.
- Das G200 unterstützt außerdem die PRACK-Funktion.

11.2 Grundeinstellungen – Lieferzustand wieder herstellen.

Bitte betätigen Sie die [Restore] Schaltfläche um die Standardeinstellungen zu übernehmen!

Restore

- Bitte klicken Sie auf die "Restore"-Schaltflächen wenn Sie die Werkseinstellungen wieder herstellen möchten. Alle Einstellungen werden beim Laden der Werkseinstellungen überschrieben!

11.3 Grundeinstellungen – Betriebssoftware aktualisieren (Firmware Update)

FTP Server:
 Benutzername: Max. 32 Zeichen
 Zugangskennwort: Max. 32 Zeichen
 Firmware Dateiname: Max. 32 Zeichen

Firmware Upgrade Cancel

- Bitte geben Sie die FTP-Server-IP, die Login-ID, das Loginpasswort und den Dateinamen der Firmware an, um die Betriebssoftware zu aktualisieren.

11.4 Netzwerkeinstellungen – DHCP

DHCP / PPPoE / Static IP

DHCP PPPoE Statische IP

DNS Einstellungen

DNS Server

Submit Reset

- Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, das Netzwerk einzurichten: DHCP, PPPoE und Statische IP.
- Die Standardeinstellung der Netzwerkeinstellung ist DHCP.

11.5 Netzwerkeinstellungen – PPPoE

DHCP / PPPoE / Static IP

DHCP PPPoE Statische IP

PPPoE ID

PPPoE Kennwort

DNS Einstellungen

DNS Server

Submit Reset

- Bitte geben Sie Ihre PPPoE ID und Ihr Passwort an, wenn Sie diese Art der Netzwerkeinstellung gewählt haben.

Sie verwenden alphanumerische Zeichen für die Eingabe der ADSL ID und des ADSL Passwortes, wie Sie Ihnen von Ihrem ISP (Internet Service Provider) mitgeteilt wurden. Die Tastenbelegungen gelten auch bei der Bearbeitung des Telefonbuches.

Taste	Textmodus		Taste	Textmodus	
	Normal (ABC)	Zahlen (0-9)		Normal (ABC)	Zahlen (0-9)
0	@ . - * # () % & + / \$,	0	6MNO	MNOmno	6
1		1	7PQRS	PORSpqrs	7
2ABC	ABCabc	2	8TUV	TUVtuv	7
3DEF	DEFdef	3	9WXYZ	WXYZwxyz	9
4GHI	GHIghi	4	*		*
5JKLkl	JKLjkl	5	#		#

6. Anruffunktionen

6.1 Normaler Anruf

Es gibt zwei verschiedene Wahlmöglichkeiten.

- Direkte Wahl einer IP-Adresse.
- Erweiterte, nach erfolgreicher Anmeldung an einem SIP-Server.

Nachdem Sie eine IP oder eine SIP-Nummer eingegeben haben können Sie "OK" oder "#" drücken, um zu wählen. Erhalten Sie einen Anruf, so können Sie "CANCEL" drücken, um den Anruf abzuweisen.

6.2 Gespräch wechseln

Wenn ein Anruf wartet (sprich wenn es anklopft) können Sie "Hold" drücken, um zwischen den Gesprächen zu wechseln.

6.3 Stummschaltung

1. Drücken Sie "mute" im Verlauf eines Gespräches.
 - ➔ Ihr Display zeigt dann "mute" an.
 - ➔ Nur noch Spracheingang, kein Sprachausgang.
2. Drücken Sie "mute" während stumm geschaltet ist.
 - ➔ Ihr Display zeigt "talking" an.
 - ➔ Nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

6.4 Halten

Wenn Sie "hold" drücken hört der Gehaltene eine Wartemusik und Sie erhalten ein Freizeichen. Der haltende Gesprächsteilnehmer kann dann einen neuen Anruf tätigen oder durch erneutes Drücken von "Hold" zum Gespräch zurückkehren. Um Sie an das gehaltene Gespräch zu erinnern klingelt es erneut bei Ihnen an, wenn der über das Web-Interface einzurichtende Timer abgelaufen ist.

6.5 Anruf weiterleiten

1. Direkte Weiterleitung ohne Benachrichtigung des Weiterleitungsempfängers:

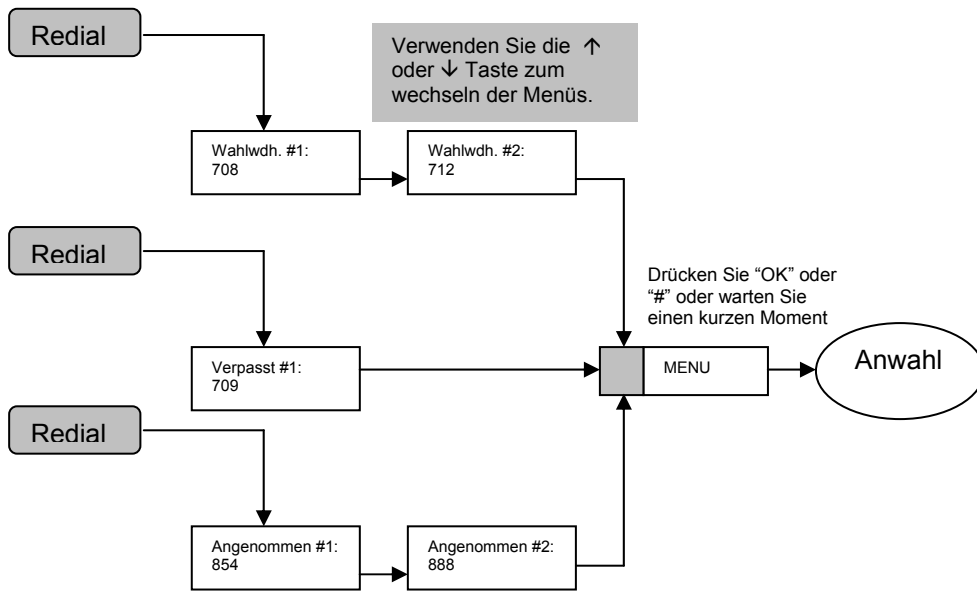
Spricht A zu B, so kann A "Hold" drücken und hört das Freizeichen. Dann kann A die Nummer von C eingeben (Nicht wählen!). Nach dem Drücken der "TRANSFER"-Taste kann B mit C reden.
2. Angekündigte Weiterleitung (Onhook Transfer):

Wenn A mit B spricht kann A "Hold" drücken um B zu halten und den Wählton zu hören. A kann C anrufen und mit C sprechen. Nach dem Drücken der "Transfer"-Taste kann C mit B sprechen.

6.6 Wartender Anruf

Spricht A mit B und erhält einen Anruf von C, so kann A B halten und mit C sprechen, während B die Wartemelodie hört.

6.7 Wahlwiederholung (Anrufliste)



Drücken Sie "Redial", um die Anrufliste mit gewählten Nummern, verpassten Anrufen und angenommenen Gesprächen zu durchsuchen. Einmaliges Drücken zeigt die zuletzt gewählte Nummer. Bei erneutem Drücken die verpassten Anrufe und durch nochmaliges Drücken die angenommenen Anrufe. Jede Historie speichert die letzten zehn Einträge. Verwenden Sie die hoch und runter Pfeiltasten zum Blättern und drücken Sie "OK" oder "#", um die Nummer des Eintrages anzurufen.

6.8 Anruf weiterleiten

Es gibt drei verschiedene Ereignisse, bei denen eine Weiterleitung erfolgen kann:

1. Unangekündigte Direktweiterleitung, wenn ein Anruf bei Ihnen eingeht.
2. Weiterleiten, wenn Ihr Anschluss besetzt ist.
3. Weiterleiten, wenn das Gespräch nicht von Ihnen angenommen wird.

Für alle drei Modi der Weiterleitung gilt, dass die Funktion über das Telefonmenü oder Web-Interface aktiviert werden kann. Die IP-Adresse oder Telefonnummer, an die Sie weiterleiten möchten kann über das Web-Interface eingerichtet werden.

6.9 Dreiergespräch

Schritt 1: A ruft B an.

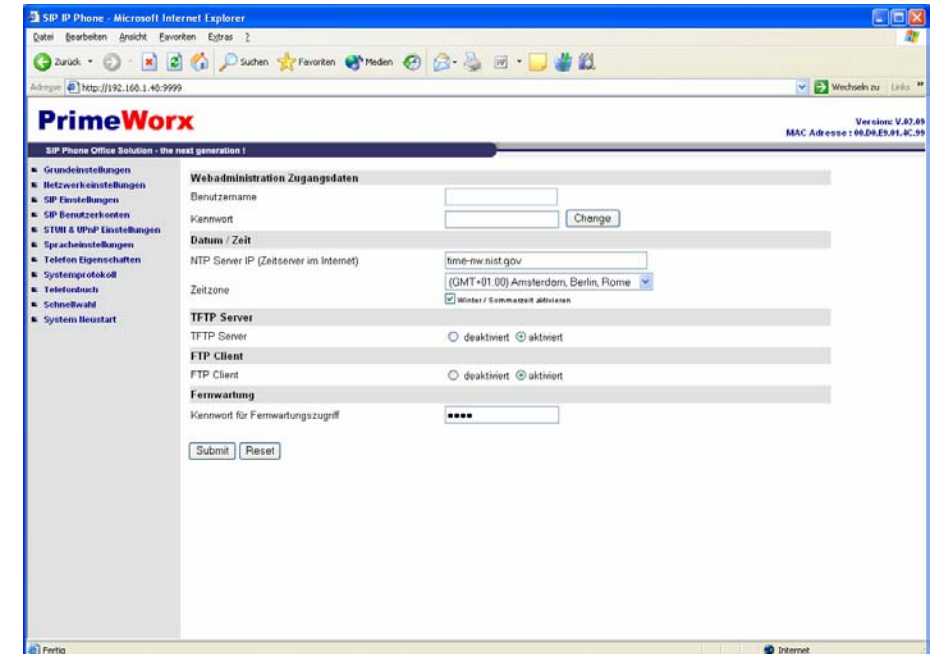
Schritt 2: Wurde die Verbindung hergestellt, so kann A "Hold" drücken und hört ein Freizeichen, wobei B die Wartemusik hört.

Schritt 3: A kann C anrufen, wenn das Freizeichen zu hören ist.

Schritt 4: Wurde die Verbindung zwischen A und C hergestellt, so kann A die "Conference"-Taste drücken, um die Dreiergespräch zu starten.

11. Konfiguration mittels Webbrowser

Ihr G200 kann auch mit einem Webbrowser wie "Microsoft IE" oder "Netscape" eingerichtet werden. Geben Sie `http://<IP-Adresse:9999>` (IP-Adresse des G200 wird im Telefondisplay angezeigt, wenn Sie auf der Telefontastatur „Func“ drücken und „9“ gedrückt halten.) in der Adresszeile des Browsers ein, um das Webinterface aufzurufen. Ist ein Passwort festgelegt, so öffnet sich ein Anmeldefenster, in dem Sie bitte den festgelegten Benutzernamen und das Passwort eingeben.

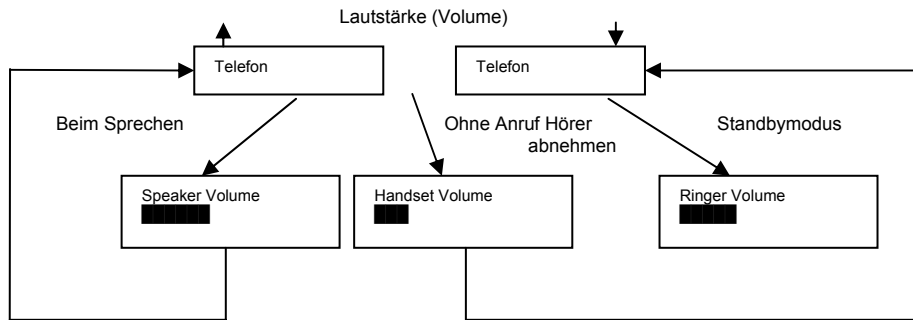


Sie können die einzelnen Konfigurationsseiten über die Links auf der linken Seite des Browserfensters aufrufen. Haben Sie Änderungen vorgenommen, so klicken Sie bitte auf "Speichern", um die Einstellungen zu sichern oder auf "Verwerfen", um die ursprünglichen Einstellungen wieder herzustellen. Bevor Sie auf eine andere Seite gehen müssen Sie „Aktualisieren“ klicken, da die Änderungen sonst verworfen werden. Wenn Sie die IP-Adresse ändern ist ein Neustart erforderlich, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

11.1 Grundeinstellungen

- Geben Sie zuerst einen Benutzernamen und ein Passwort ein und klicken Sie auf "Ändern".
- Möchten Sie in den Sommermonaten Strom sparen, so können Sie die Funktion "Stromsparen" verwenden. Die Beleuchtung ist dann am Tage deaktiviert.
- Sie können auf dieser Seite auch den „TFTP-Server“ und/oder den „FTP-Client“ ein- und ausschalten.

9. Lautstärkenanpassung



Nach dem Anpassen der Lautstärke eine Taste drücken oder kurz warten, damit die Einstellungen gespeichert werden.

10. Ergänzende Funktionseinstellung

Zeitformat

Das G200 kann im 12 oder 24 Stundenmodus betrieben werden. Die Einstellung kann wie folgt geändert werden.

Drücken Sie "Func" und "2", um den Auswahlmodus aufzurufen.

Speichert...
Bitte warten

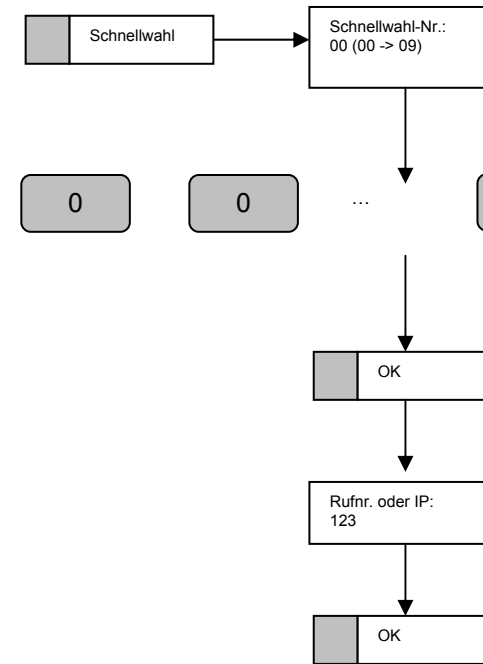
Das Format kann mit ↑ oder ↓ in 12 oder 24 Stunden geändert werden.

16:30 Mo 16 Aug
6234

Drücken Sie <OK>, um die Änderung zu bestätigen und um zum Standbymodus zurückzukehren.

7. Schnellwahl

7.1 Einrichten der Schnellwahl Tasten

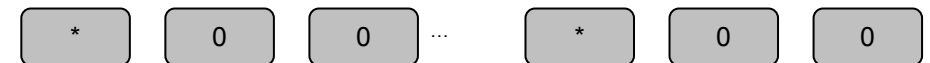


• Geben Sie die Schnellwahlnummer ein, die Sie einrichten möchten und klicken Sie auf "OK".

• Das System zeigt zuerst die bereits eingerichtete Rufnummer oder IP an. Leer, wenn noch nicht belegt.

• Drücken Sie "OK", um zu speichern und das Untermenü zu verlassen.

7.2 Verwenden der Schnellwahl Tasten

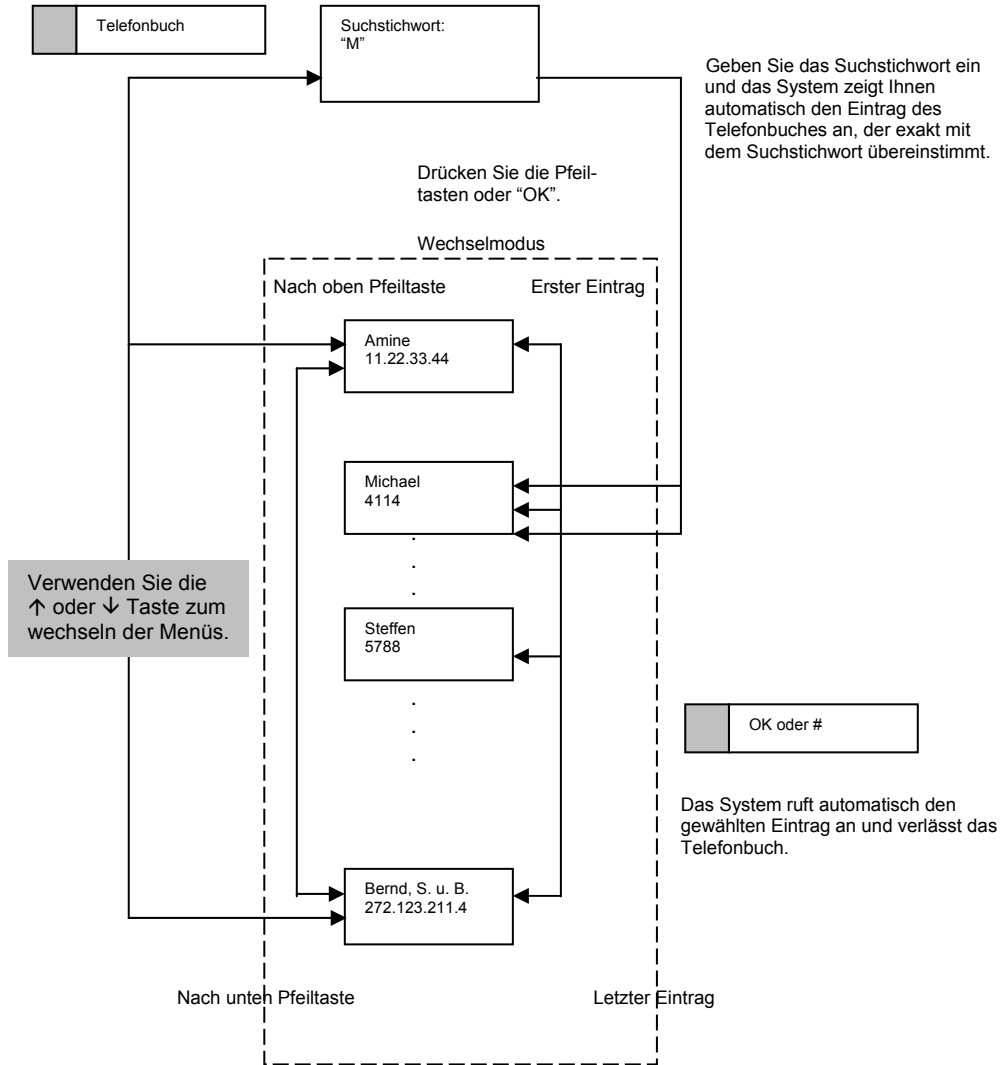


• Geben Sie die Schnellwahlnummer mit vorangestelltem Sternchen (*) ein, um die Schnellwahl zu aktivieren.

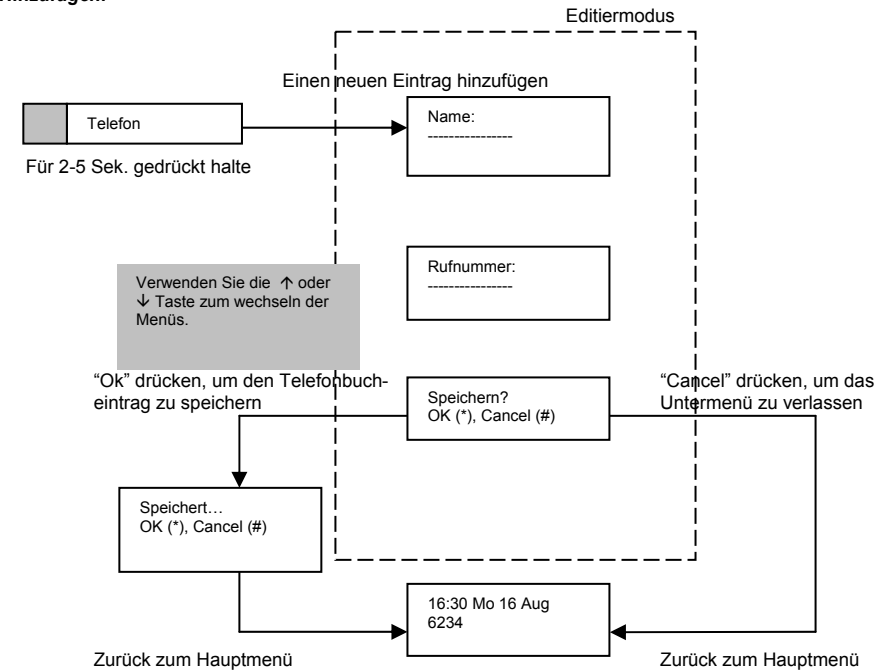
8. Telefonbuch

Jeder Eintrag im Telefonbuch umfasst zwei Werte: Name und Rufnummer. Das Namensfeld ist der Primärschlüssel des Eintrages und unter der Rufnummer können Sie eine Rufnummer oder eine IP-Adresse speichern. Telefonbucheinträge werden automatisch nach Namen sortiert. Die Funktionen „Suchen“, „Hinzufügen“ und „Löschen“ dienen Ihnen dazu, Ihr persönliches Telefonbuch aktuell halten zu können. Sie können Einträge nicht nur direkt, sondern auch über die Anrufliste (Redial-Funktionen) eingeben und editieren.

Suchen:



Hinzufügen:



Editieren:

